

Verkehrssicherheitsbericht 2017

Unfallhäufungsstellen in Norderstedt



Inhalt

Allgemein

Vorwort	Seite 3
Verkehrsunfallstatistik / Mehrjahresvergleich	Seite 4/5
Verkehrsunfallursachenstatistik	Seite 6/7
Verkehrsunfallursache Rotlicht	Seite 8/9
Unfalltypenkatalog	Seite 10

Unfallhäufungsstellen

1. Alter Kirchenweg, Marktplatz, Am Exerzierplatz, Falkenbergstraße	Seite 11/12
2. Harckesheyde, Oststraße	Seite 13/14
3. Ochsenzoller Straße, Schwarzer Weg, Alte Dorfstraße	Seite 15
4. Schleswig-Holstein-Str. (L 284), Poppenbütteler Str. (K 100), Stormarnstraße	Seite 16/17
5. Segeberger Chaussee (B 432), Am Böhmerwald	Seite 18
6. Segeberger Chaussee (B 432), S-H-Str. (L 284), Langenhorner Chaussee	Seite 19/20
7. Ulzburger Straße, Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde	Seite 21/22
8. Ulzburger Straße, Marommer Straße	Seite 23/24
9. Ulzburger Straße, Weg am Sportplatz	Seite 25
10. Waldstraße, Alter Heidberg	Seite 26

Kreisverkehrsplätze

Statistik Gesamtlage	Seite 27
----------------------------	----------

Verkehrsunfälle mit schweren (Ziffer 1-5) und tödlichen Verletzungsfolgen (Ziffer 6-8)

1. Halloh	Seite 28
2. Falkenbergstraße	Seite 29
3. Poppenbütteler Straße	Seite 29
4. Segeberger Chaussee	Seite 29/30
5. Ulzburger Straße	Seite 30
6. Oadby-and-Wigston-Straße, Waldstraße	Seite 31
7. Ulzburger Straße 443	Seite 32
8. Ulzburger Straße, Quickborner Straße	Seite 33

Radverkehrsunfälle

Statistik Gesamtlage	Seite 34
----------------------------	----------

Kinderunfallatlas nach Erhebungsmuster der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)

Kinderunfälle im Straßenverkehr	Seite 35
---------------------------------------	----------

Schlussbemerkung

.....	Seite 36
-------	----------



Vorwort

Im Stadtgebiet sind für das Berichtsjahr 2017 zehn Häufungsstellen (2016 ▶ 7) lokalisiert worden. Eine Häufungsstelle wird untersucht, wenn zwei Unfälle mit schwerem Personenschaden, drei Unfälle gleichen Typs und gleicher Fahrbeziehung oder mindestens sechs Unfälle verschiedenen Typs registriert worden sind. Die DTV-Werte (DTV = durchschnittliche tägliche Verkehrsmenge innerhalb von 24 h) sind im Bericht zu jeder Häufungsstelle vermerkt, soweit erhoben auch die Werte zu den Knotenpunktbelastungen (KPB).

Im Jahr 2017 sind bei Unfällen drei Personen (2016 ▶ 3) ums Leben gekommen, eine Autofahrerin, die bei abgeschalteter Signalanlage in den Kreuzungsbereich der Waldstraße einfuhr und dort mit dem Querverkehr kollidierte, eine Radfahrerin, die von einem Lkw erfasst wurde, als dieser auf ein Grundstück einbog und eine Fußgängerin, die beim Überqueren der Ulzburger Straße von einem Pkw angefahren wurde.

Darüber hinaus wurden 31 Unfallbeteiligte (2016 ▶ 25) mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser eingeliefert, 271 Unfälle (2016 ▶ 278) ereigneten sich mit leichten Verletzungsfolgen für die Beteiligten.

Für die örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle in Norderstedt wird mit diesem Report nun erstmals die bereits im letzten Berichtsjahr angekündigte Neufassung des Verkehrssicherheitsberichts vorgelegt. Die Verkehrsunfälle wurden anhand der Datenbestände der im Landespolizeiamt Kiel zentralisiert erfassten Fallzahlen ausgewertet. Die wesentlichen Merkmale werden darüber hinaus noch multimedial aufbereitet.

Die Relationsgröße der Verkehrsdichte im Hinblick auf die Kfz-Zulassungszahlen ergibt für Norderstedt einen steten Anstieg. So waren zum Stichtag am 31.12.2017 in der Stadt insgesamt 56.886 Fahrzeuge (2016 ▶ 56.664) zugelassen, davon 4.701 Anhänger (2016 ▶ 4.596). Eine Steigerung gegenüber dem Jahre 2010 (51.858) von knapp 9 Prozent. Bei einer Einwohnerzahl von 80.105 (2010 ▶ 75.097) sind damit in Norderstedt 652 Kraftfahrzeuge (ohne Anhänger) pro 1.000 Einwohner zugelassen (2010 ▶ 637), bundesweit betrachtet ein hoher Wert.

Alle Unfallhäufungsstellen der Vorjahre bleiben auch weiterhin in der verkehrsbehördlichen und polizeilichen Beobachtung, werden aber an dieser Stelle nicht mit abgedruckt. In der Gesamtbetrachtung dieser ehemaligen Häufungsstellen haben die von der Unfallkommission initiierten Umbau- und Ergänzungsmaßnahmen eine äußerst zufriedenstellende Entwicklung genommen. An diesen Knotenpunkten sind kaum noch die zuvor signifikanten Auffälligkeiten zu registrieren.

Verkehrsunfalljahresstatistik

- **P-Unfall**
Bei einem P-Unfall ist mindestens eine Person verletzt oder getötet worden.
- **S 1-Unfall**
Zur Kategorie S 1 zählen alle Verkehrsunfälle, bei denen als Unfallursache eine Straftat, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr begangen wurde, anzunehmen ist. Personen wurden nicht verletzt.
- **S 2-Unfall**
Zur Kategorie S 2 zählen alle Verkehrsunfälle, bei denen als Unfallursache eine bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeit (z. B. Vorfahrtsmissachtung, Rotlichtverstoß, Geschwindigkeitsüberschreitung) im Verkehrsbereich zugrunde liegt. Personen wurden nicht verletzt.
- **S 3-Unfall**
Zur Kategorie S 3 zählen alle übrigen Verkehrsunfälle (z. B. Auffahren, Abkommen von der Fahrbahn, Fehler beim Anfahren etc.). Für die Polizei besteht seit dem Jahre 1995 ein Unfallaufnahmeverbot, eine Auswertung zu statistischen Zweck hingegen ist zulässig.

	Aufnahmepflichtige Unfälle				S 3-Unfall	Gesamt
	P-Unfall	S 1-Unfall	S 2-Unfall	Summe		
2017	305	29	212	546	1.300	1.846
2016	304	32	209	545	992	1.537
2015	349	33	201	583	937	1.520
2014	376	21	171	568	1.091	1.659
2013	340	24	210	574	1.080	1.654
2012	344	29	183	556	886	1.442
Aufnahmepflichtige Unfälle						
VU P, S1, S2	Beteiligte	Unfalltote	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Alkohol / Drogen	Fahr- fähige Kfz
2017	1.103	3	32	369	37/1	112
2016	1.085	3	25	359	31/0	152
2015	1.173	1	29	387	27/2	159
2014	1.114	7	39	409	28/0	167
2013	1.152	4	26	407	25/2	188
2012	1.093	2	19	399	35/1	179
VU P, S1, S2	Fußgänger		Radfahrer		Mot. Zweiradfahrer	
	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf	mit Tat-/Teilvorwurf	ohne Tatvorwurf
2017	5	25	82	29	16	20
2016	8	14	89	38	21	16
2015	8	14	116	41	23	19
2014	12	13	118	42	18	15
2013	7	26	78	40	23	21
2012	12	21	90	46	24	26

Trend	Verkehrsunfälle	2017	2016	Veränderung		Vergleich Vorjahre		
				Total	Prozent	2015	2014	2013
↑	Gesamtzahl	1.846	1.537	+ 309	+ 20,1 %	1.520	1.659	1.654
↓	Unfälle mit leichtem Personenschaden	271	278	- 7	- 2,5 %	321	337	312
↑	Unfälle mit schwerem Personenschaden	31	23	+ 8	+ 34,8 %	27	34	24
↔	Unfälle mit Todesfolge	3	3	+/- 0	+/- 0 %	1	5	4
↓	Unfälle S 1 Zusammenhang mit Straftat	29	32	- 3	- 9,4 %	33	21	24
↑	Unfälle S 2 ausschließlich Sachschaden	212	209	+ 3	+ 1,4 %	201	171	210
↑	Unfälle S 3	1.300	992	+ 308	+ 31,0 %	937	1.091	1.080
↑	Alkoholfälle	37	31	+ 6	+ 19,4 %	27	29	25
↓	Unfälle Rotlichtmissachtung	17	31	- 14	- 45,2 %	15	11	21
↑	Motorradunfälle (amtliche Kennzeichen)	26	21	+ 5	+ 23,8 %	27	17	28
↓	Mofa-Unfälle (Versicherungskennzeichen)	10	16	- 6	- 37,5 %	16	16	16
↓	Fahrradunfälle	111	127	- 16	- 12,6 %	157	169	118
↑	Fußgängerunfälle	30	22	+ 8	+ 36,4 %	22	25	33
↑	Wildunfälle	32	25	+ 7	+ 28,0 %	31	41	46
↑	Junge Fahrer 18-24 Jahre mit Tatvorwurf (Pkw/Lkw-Fahrer)	63	56	+ 7	+ 12,5 %	56	58	65
↑	Senioren > 65 Jahre mit Tatvorwurf (Pkw/Lkw-Fahrer)	86	76	+ 10	+ 13,2 %	99	82	92
↓	Unfälle mit Kinderbeteiligung (< 14 Jahre, incl. Mitfahrer)	24	32	- 8	+ 25,0 %	45	32	33
↑	Personenschäden	404	387	+ 17	+ 4,4 %	417	455	437
↑	Leicht verletzte Personen	369	359	+ 10	+ 2,8 %	387	409	407
↑	Schwer verletzte Personen	32	25	+ 7	+ 28,0 %	29	39	26
↔	Getötete Personen	3	3	+/- 0	+/- 0 %	1	7	4

Die Unfallursachen

Die polizeiliche Verkehrsüberwachung orientiert sich an den bei der Verkehrsunfallanalyse festgestellten Hauptunfallursachen.

Zur Bekämpfung dieser Ursachen hat das Polizeirevier Norderstedt in Zusammenarbeit mit den Polizeiautobahn- und Bezirksrevieren aus Bad Segeberg und Pinneberg diverse Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durchgeführt.

Unfälle wegen überhöhter oder nicht angepasster Geschwindigkeit ▶ 12 (2016 ▶ 18 Verkehrsunfälle) und Mängel in der Verkehrstüchtigkeit infolge Alkoholgenuss ▶ 37 (2016 ▶ 31 Verkehrsunfälle) sind in Norderstedt seit Jahren nicht mehr als Hauptunfallursache ausgewiesen.

Den Hauptunfallursachen des Jahres 2017 liegen – wie in allen Jahren zuvor auch – Fehler beim "Nichtbeachten der Vorfahrt" bzw. "des Vorranges" und "falschem Abbiegen" zugrunde.

Nr.	Ursache	2017		2016		2015	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren	173	32 %	157	29 %	161	28 %
2	Missachtung der Vorfahrt	121	22 %	114	21 %	120	21 %
3	Abstand	40	7 %	74	14 %	66	11 %
4	Alkohol / Drogen	37/1	7 %	31/0	6 %	27/2	5 %
5	Geschwindigkeit	12	2 %	18	3 %	13	> 2 %

In der Kategorie Drogeneinfluss ist ein Verkehrsunfall (2016 ▶ keine Unfälle) registriert worden.

Eine Gesamtübersicht aller 546 registrierten Hauptunfallursachen des Jahres 2017 ist auf der nachfolgenden Seite abgedruckt, dazu im Veränderungsabgleich auch die Unfallursachen der beiden Vorjahre.

Risikogruppen – motorisierte Fahrzeugführer (nur Beteiligte/r 01)*

Gruppe	Vorfahrt	Abbiegen	Abstand	Alkohol / Drogen	Geschw.	Sonst	Gesamt	Anteil %	Vorjahr
18 - 24 J.	11	10	10	3 / 0	4	26	64	11,7 %	10,3 %
>= 65 J.	24	12	3	4 / 0	0	43	86	15,8 %	13,9 %

* Als Beteiligte/r 01 werden Fahrzeugführer bezeichnet, denen die Hauptursache am jeweiligen Unfallgeschehen zugerechnet wird. Gelistet werden nur motorisierte Fahrzeugführer (Mofa/Krad/Pkw/Lkw)

	Hauptursachen	2017		2016		2015	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Missachtung der Vorfahrt	121	22 %	114	21 %	120	21 %
2	Abbiegen (nur Vorrang)	95	17 %	92	17 %	89	15 %
3	Andere Fehler	66	12 %	40	7 %	62	11 %
4	Wenden und Rückwärtsfahren	57	10 %	65	12 %	72	12 %
5	Abstand	40	7 %	74	14 %	66	11 %
6	Einfahren vom Grundstück/Straßenteilen	39	7 %	34	6 %	43	7 %
7	Alkohol / Drogen	38	< 7 %	31/0	6 %	27/2	5 %
8	Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	13	> 2 %	7	< 2 %	7	< 2 %
9	Geschwindigkeit	12	> 2 %	18	> 3 %	13	> 2 %
10	Körperliche Mängel / Geistige Mängel	12	> 2 %	10	< 2 %	9	< 2 %
11	Überholen	11	2 %	14	< 3 %	15	3 %
12	Verstoß Rechtsfahrgebot	11	2 %	21	4 %	24	4 %
13	Fußgängerfehler	9	< 2 %	2	< 1 %	6	1 %
14	Verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	6	1 %	14	< 3 %	11	< 2 %
15	Vorbeifahren / Nebeneinander fahren	5	1 %	0		2	< 1 %
16	Bremmung Vordermann	4	< 1 %	0		1	< 1 %
17	Ladung	3	< 1 %	8	< 2 %	5	< 1 %
18	Hindernisse (Wild, Baugerät, Sonstiges)	2	< 1 %	0		4	< 1 %
20	Technische Mängel	1	< 1 %	1	< 1 %	1	< 1 %
21	Ruhender Verkehr	1	< 1 %	0		3	< 1 %
22	Beleuchtungsvorschriften	0		0		1	< 1 %
Gesamtanzahl		546		545		583	



Unfallursache Rotlichtmissachtung der Jahre 2000 - 2017

Unfälle mit der Ursache Rotlichtmissachtung (ohne FLSA) in der Mehrjahresbetrachtung: von den insgesamt 456 registrierten Rotlicht-Unfällen (< 5 % vom Gesamtgeschehen [10.571]) wurden hier nur die Örtlichkeiten gelistet, an denen sich häufiger Unfälle ereignet haben.





Auswertung der Unfalltypensteckkarte in Norderstedt

2017

Der Unfalltypenkatalog

Typ 1 > Fahrrunfall

Um einen Fahrrunfall handelt es sich, wenn ein Fahrer die Kontrolle über das Fahrzeug verliert, weil er die Geschwindigkeit nicht entsprechend dem Verlauf, dem Querschnitt, der Neigung oder dem Zustand der Straße gewählt hat, oder weil er deren Verlauf oder eine Querschnittsänderung zu spät erkannt hat.

● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 2 > Abbiege-Unfall

Um einen Abbiege-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer ausgelöst wurde.

Das gilt an Einmündungen und Kreuzungen von Straßen, Feld- oder Radwegen sowie an Zufahrten, z.B. von einem Grundstück oder einem Parkplatz.

● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 3 > Einbiegen / Kreuzen-Unfall

Um einen Einbiegen/Kreuzen-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem Vorfahrtberechtigten ausgelöst wurde.

Das gilt an Einmündungen und Kreuzungen von Straßen, Feld- oder Radwegen, an Bahnübergängen sowie an Zufahrten von einem Grundstück oder einem Parkplatz.

● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 4 > Überschreiten-Unfall

Um einen Überschreiten-Unfall handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem die Fahrbahn überschreitenden Fußgänger und einem Fahrzeug ausgelöst wurde - sofern das Fahrzeug nicht soeben abgeboten ist.

Diese Grundsätze gelten unabhängig davon, ob der Unfall an einer Stelle ohne besondere Einrichtungen für den Fußgängerverkehr geschehen ist oder an einem Zebrastreifen, einer lichtzeichengeregelten Fußgängerfurt, o.ä.

○ Unfalltod ○ P ○ S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 5 > Unfall durch ruhenden Verkehr

Um einen Unfall durch den ruhenden Verkehr handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem auf der Fahrbahn ruhenden, d.h. einem haltenden/parkenden Fahrzeug ausgelöst wurde.

Hierzu zählen auch Unfälle, bei denen der fließende Verkehr einen Konflikt mit einem ein- oder ausparkenden Fahrzeug hatte.

● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 6 > Unfall im Längsverkehr

Um einen Unfall im Längsverkehr handelt es sich, wenn der Unfall durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern ausgelöst wurde, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten - sofern dieser Konflikt nicht die Folge eines Verkehrsvorganges ist, der einem anderen Unfalltyp entspricht.

● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

Typ 7 > Sonstiger Unfall

Hierunter fallen alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind.

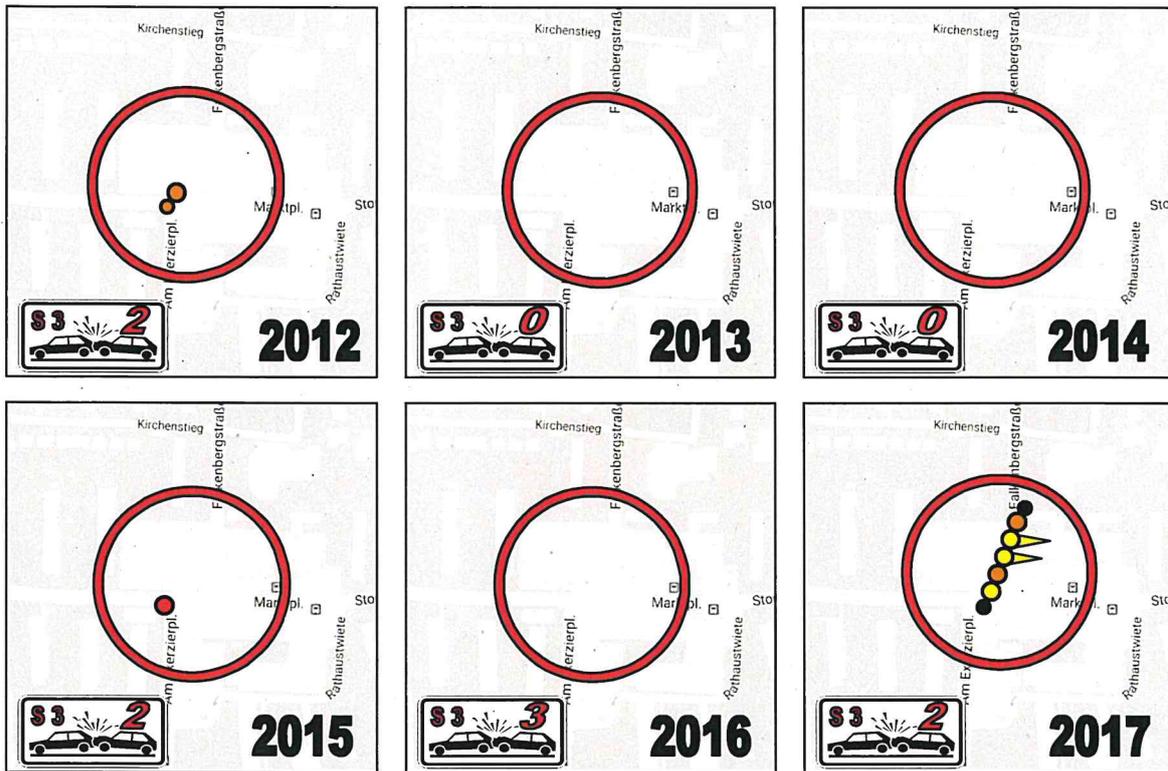
● Unfalltod ● P ● S1, S2

Sondermerkmal

Alkohol	Baum	Überholen
Fußgänger	Radfahrer	Schwerverletzter

1. Alter Kirchenweg, Marktplatz, Am Exerzierplatz, Falkenbergstraße

KPB: 11.800 Kfz/24 h

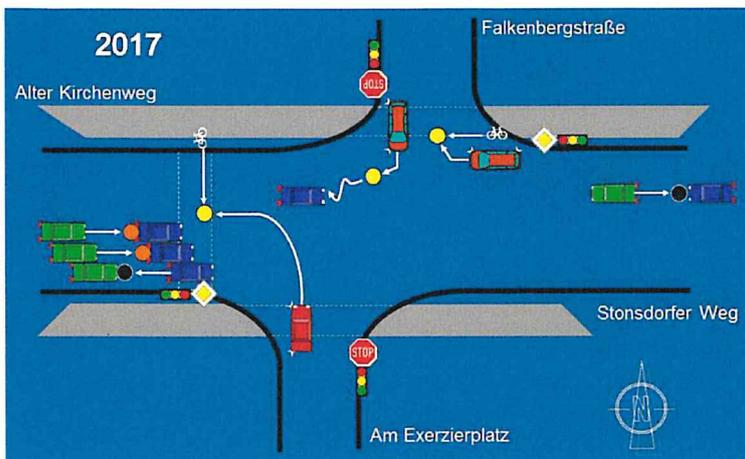


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	13.01.	08:30	7		Pkw wartet im AKW in Rtg. Marktplatz vor der LSA, setzt dann unvermittelt zurück – VU mit nachfolgendem Pkw
2	P	15.02.	05:24	6	1 LV	Pkw wartet im AKW in Rtg. Marktplatz vor der LSA – VU mit nachfolgendem Pkw
3	P	03.05.	08:26	2	1 LV	Pkw biegt vom Exerzierplatz nach links in den AKW ab – VU mit Rad auf der Furt vom linken Radweg des AKW
4	S 2	22.06.	09:05	7		Pkw wartet am Marktplatz vor der LSA in Rtg. NoMi, setzt dann unvermittelt zurück – VU mit nachfolgendem Pkw
5	P	02.10.	16:01	2	1 LV	Pkw biegt von der Falkenbergstr. nach rechts ein und kommt nach links ab – VU mit wartendem Pkw Rtg. Osten
6	P	03.11.	07:35	2	1 LV	Pkw biegt vom Marktplatz nach rechts in die Falkenbergstr. ab – VU mit Rad (Kind) auf der Furt vom linken Gehweg
7	P	14.12.	14:52	6	1 LV	Pkw wartet im AKW in Rtg. Marktplatz vor der LSA – VU mit nachfolgendem Pkw

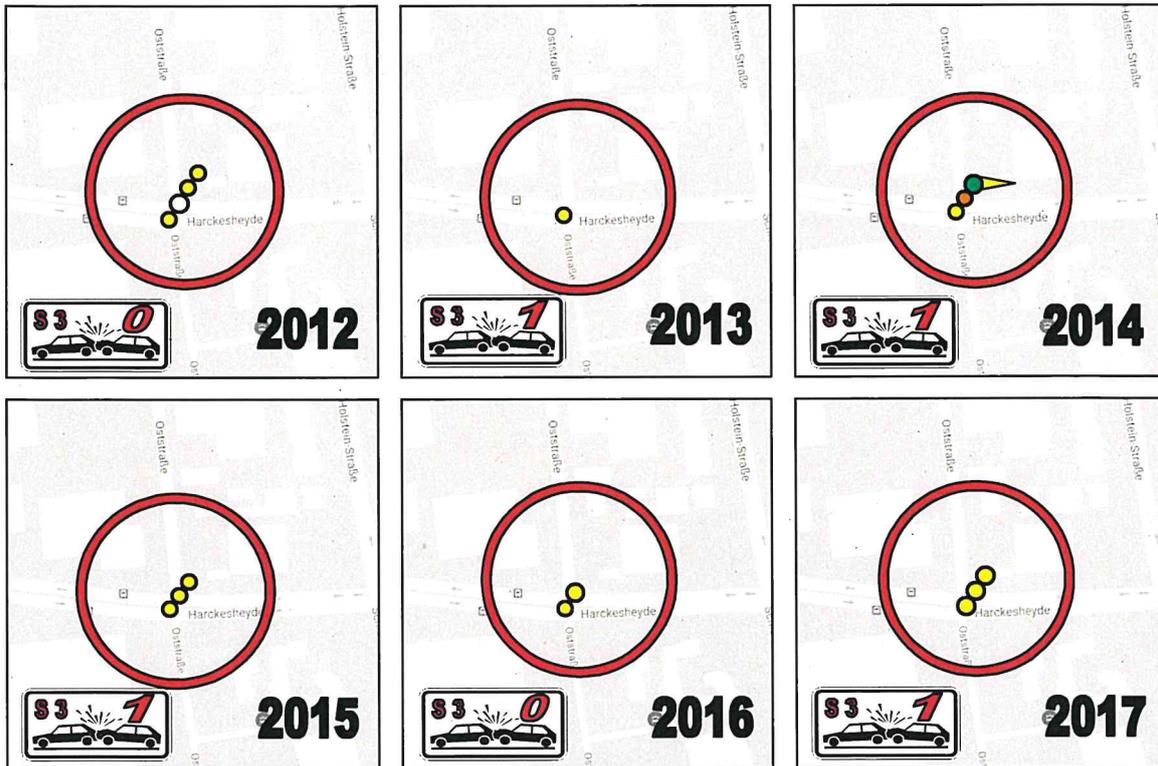
Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
9	5	0	2	2	5	0	0	0	3	0	0	0	2	2

1.1 Unfalldiagramm Alter Kirchenweg, Marktplatz, Am Exerzierplatz Falkenbergstraße, Stonsdorfer Weg



2. Harckesheyde, Oststraße

KPB: 11.000 Kfz/24 h

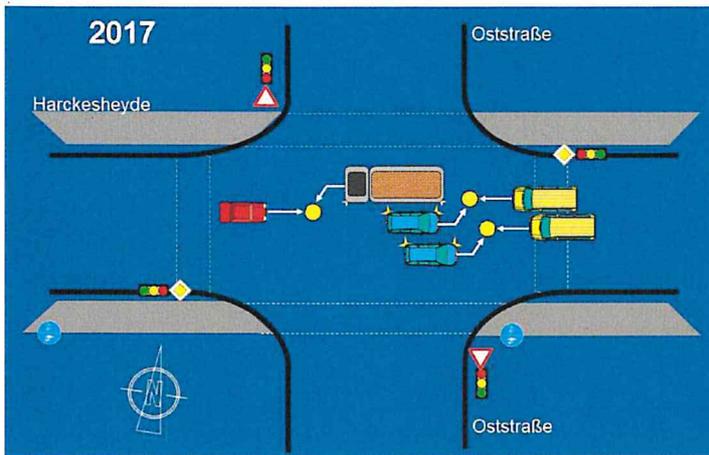


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	24.03.	11:04	2	2 LV	Pkw befährt Harckesheyde aus Rtg. Ulzburger Str. und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
2	P	12.09.	14:45	2	1 LV	Lkw befährt Harckesheyde aus Rtg. S-H-Str. und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw
3	P	18.10.	12:46	2	2 LV	Pkw befährt Harckesheyde aus Rtg. Ulzburger Str. und biegt nach links ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

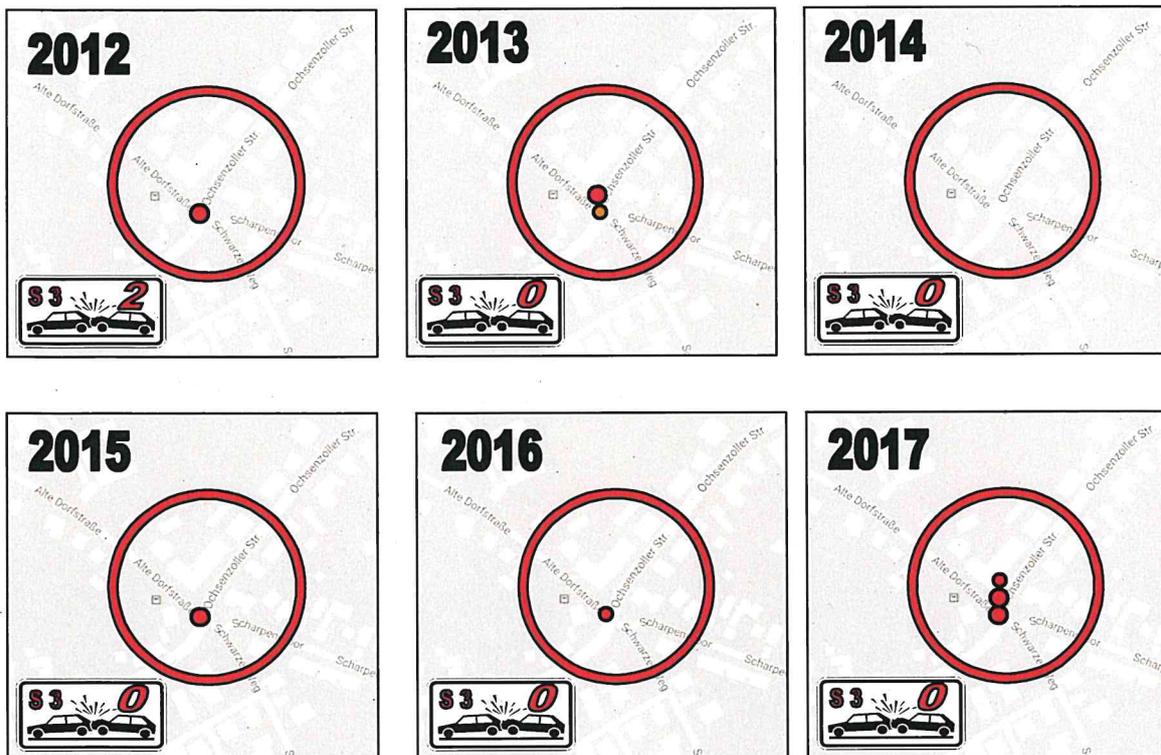
Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
4	3	0	0	1	5	0	0	0	3	0	0	0	0	0

2.1 Unfalldiagramm Harckesheyde, Oststraße



3. Ochsenzoller Straße, Schwarzer Weg, Alte Dorfstraße

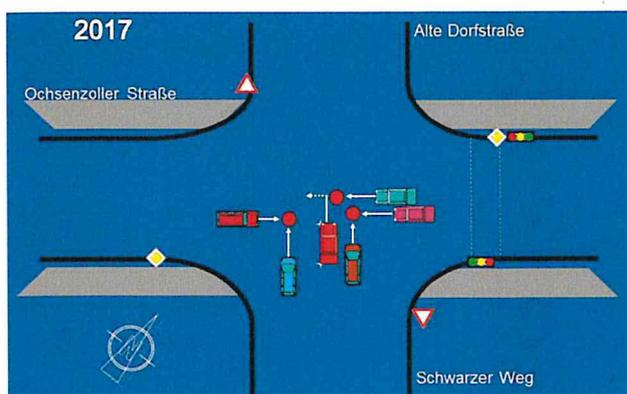
*DTV: 13.400



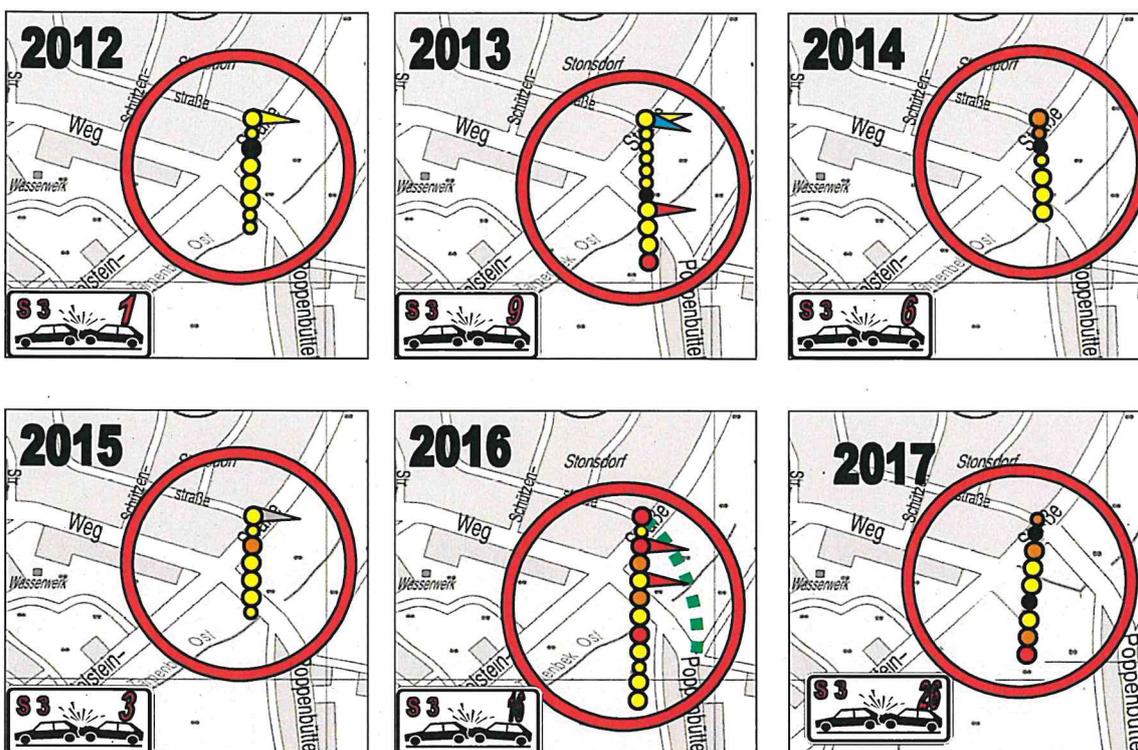
Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	27.04.	17:30	3		Pkw biegt vom Schwarzen Weg nach links auf die Ochsenzoller Straße ab – VU mit Pkw aus Rtg. Friedhof
2	P	18.05.	12:55	3	1 LV	Pkw kreuzt vom Schwarzen Weg die Ochsenzoller Straße – VU mit Pkw aus Rtg. Niendorfer Straße
3	P	18.09.	12:28	3	1 LV	Pkw kreuzt vom Schwarzen Weg die Ochsenzoller Straße – VU mit Pkw aus Rtg. Friedhof

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
3	2	0	1	0	2	0	0	0	0	3	0	0	0	0



4. Schleswig-Holstein-Str., Poppenbütteler Str., Stormarnstr. *DTV: 24.200



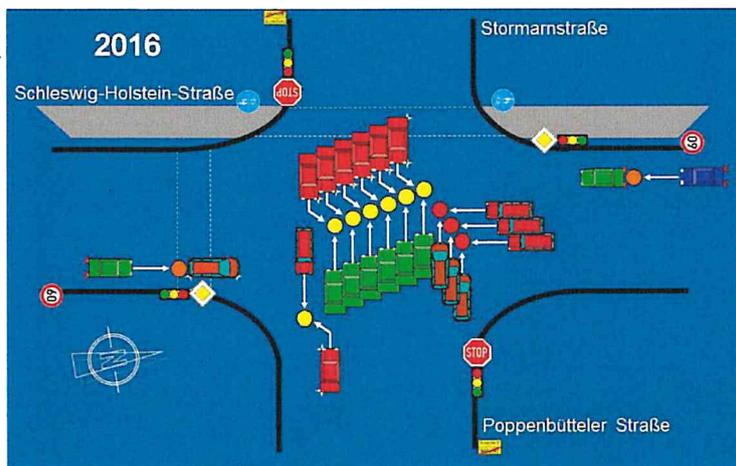
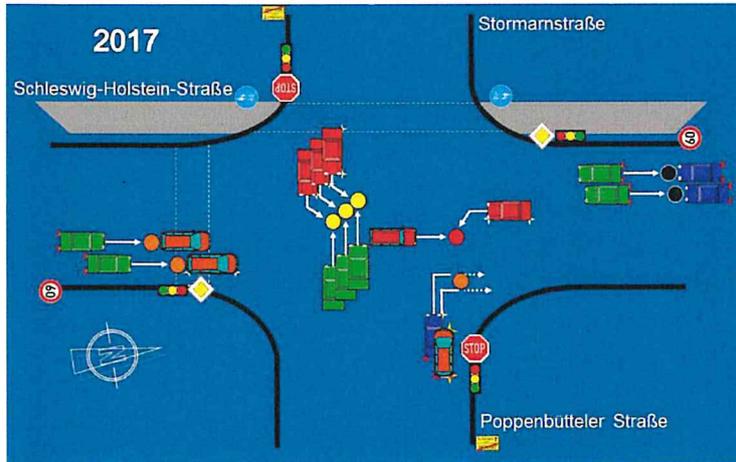
Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	08.03.	06:45	6		Pkw biegt von der Poppenbütteler Straße nach rechts ab – VU mit parallel fahrendem Pkw beim Fahrstreifenwechsel
2	S 2	11.04.	11:15	7		Pkw wartet vor der LSA S-H-Str in Rtg. Hamburg und setzt unvermittelt zurück – VU mit nachfolgendem Pkw
3	P	12.04.	11:41	6	1 LV	Pkw befährt die S-H-Str. in Rtg. Norden und stoppt verkehrsbedingt – VU mit nachfolgendem Pkw
4	P	23.04.	14:38	2	2 LV	Pkw biegt von der Stormarnstraße nach links in Rtg. Norden ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
5	P	30.05.	06:08	2	2 LV	Pkw biegt von der Stormarnstraße nach links in Rtg. Norden ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
6	S 2	11.06.	17:46	7		Pkw wartet vor der LSA S-H-Str in Rtg. Hamburg und setzt unvermittelt zurück – VU mit nachfolgendem Pkw
7	P	03.08.	18:40	2	1 LV	Pkw biegt von der Stormarnstraße nach links in Rtg. Norden ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
8	P	16.10.	12:30	6	1 LV	Pkw befährt die S-H-Str. in Rtg. Norden und stoppt verkehrsbedingt – VU mit nachfolgendem Pkw
9	P	02.11.	17:35	3	2 LV	Pkw biegt rotlichtmissachtend von der S-H-Str. nach links in Rtg. Hamburg ab – VU mit entgegenkommendem Pkw

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
35	6	0	3	26	9	0	0	0	3	1	0	0	3	2

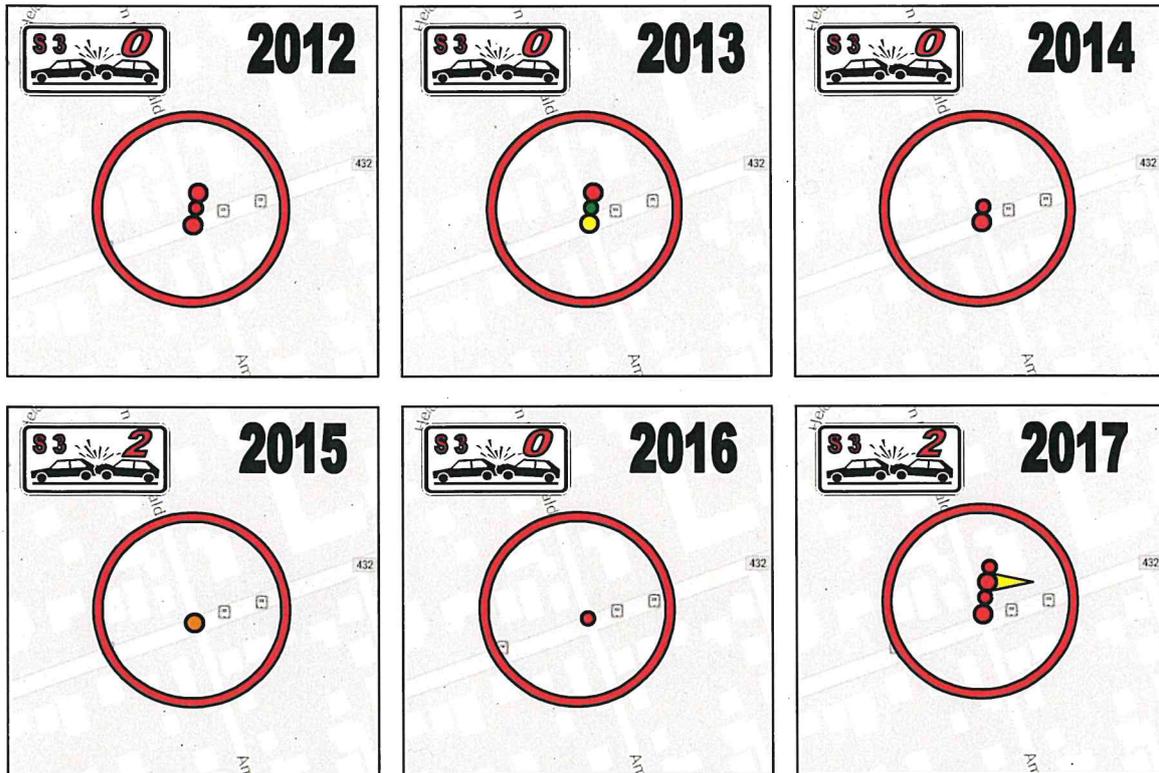
4.1 Unfalldiagramm Schleswig-Holstein-Str., Poppenbütteler Straße, Stormarnstraße

Umbau/Fertigstellung 11/2015



5. Segeberger Chaussee, Am Böhmerwald

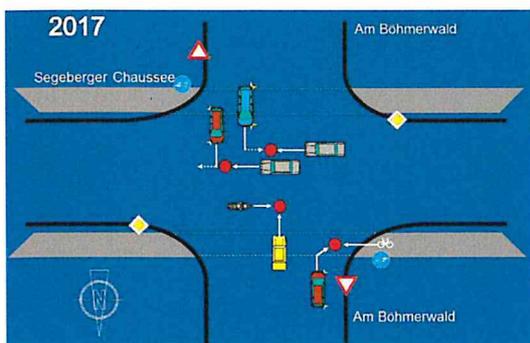
KPB: 18.500 Kfz/24 h



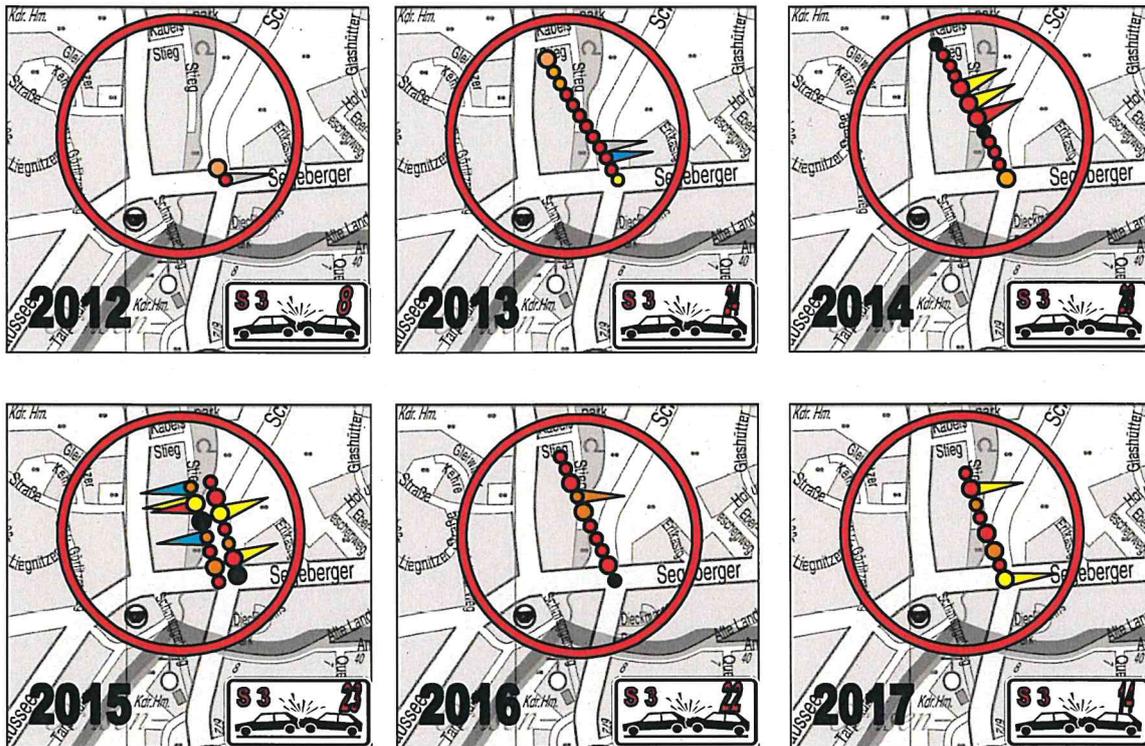
Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	14.08.	08:45	3		Pkw biegt vom Böhmerwald aus Rtg. HH nach links auf die B 432 ein – VU mit Pkw in Rtg. Segeberg
2	P	05.09.	10:42	3	1 LV	Pkw biegt vom Böhmerwald aus Rtg. SZ Süd nach rechts auf die B 432 ein – VU mit Rad von rechts in Rtg. Segeberg
3	P	27.11.	06:25	3	1 LV	Pkw kreuzt die Segeberger Chaussee in Rtg. Hamburg – VU mit Krad aus Rtg. Segeberg
4	S 2	25.12.	11:50	3		Pkw biegt vom Böhmerwald aus Rtg. HH nach rechts auf die B 432 ein – VU mit Pkw in Rtg. Segeberg

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp							
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7	
6	2	0	2	2	2	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0



6. Segeberger Ch., S-H-Str., Langenhorner Chaussee **DTV: 48.420 Kfz/24 h**

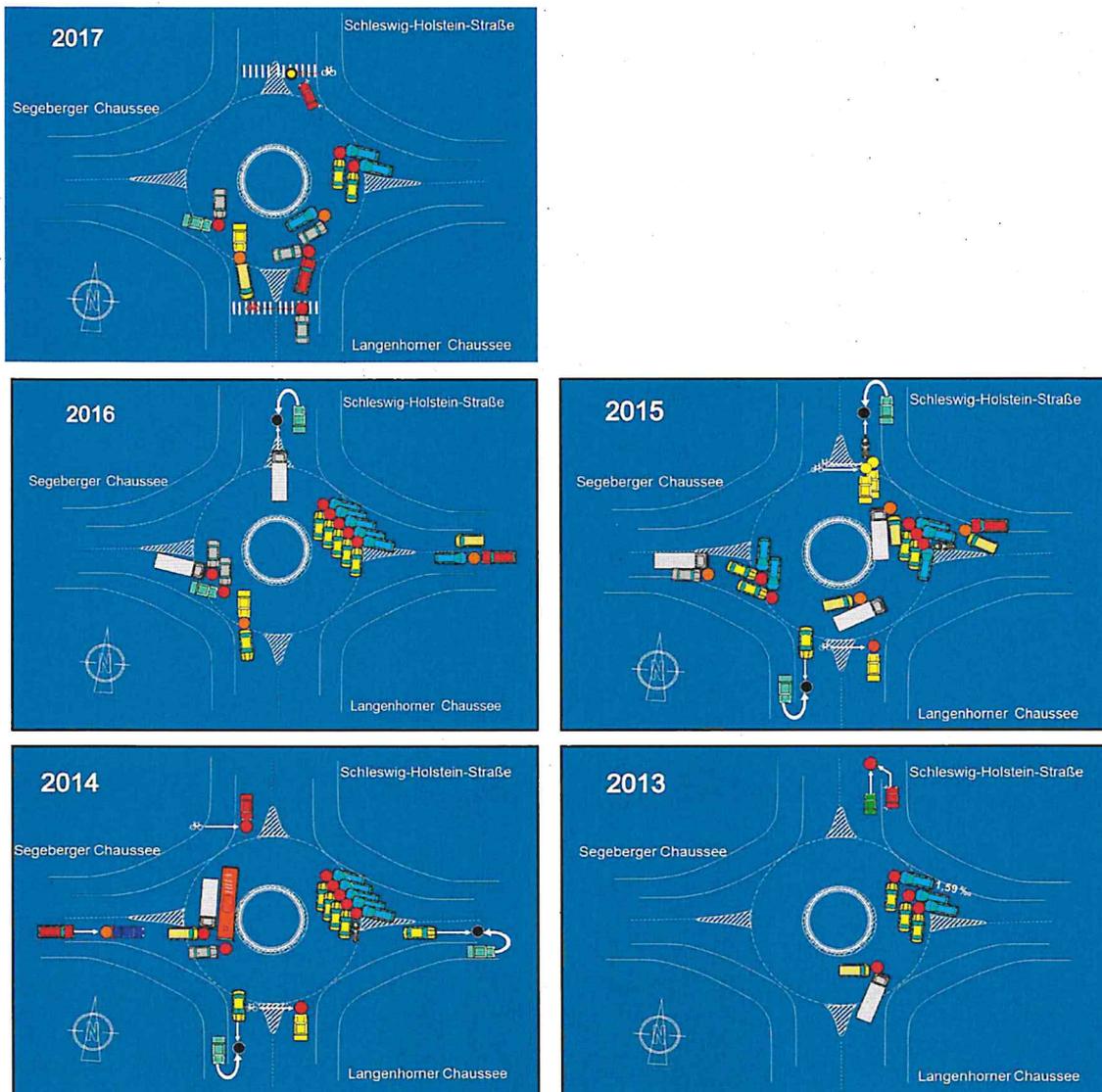


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	11.02.	08:30	2	1 LV	Pkw biegt von der Kreisfahrbahn in Rtg. S-H-Str. ab – VU mit Rad auf dem FGÜ aus Rtg. Segeberg
2	S 2	17.03.	15:39	3		Pkw fährt von der B 432 aus Rtg. BAB in den Kreisverkehr – Kollision mit Pkw auf der Kreisfahrbahn
3	P	11.06.	16:41	6	1 LV	WoMo stoppt abrupt an der Ausfahrt zur Langenhorner Ch. wegen Fußverkehr – VU mit nachfolgendem Krad
4	P	13.08.	08:50	3	1 LV	Pkw biegt von der inneren Kreisfahrbahn in Rtg. SE ab – Kollision mit Pkw aus Richtung Langenhorner Chaussee
5	S 2	16.08.	14:10	3		Pkw biegt von der Kreisfahrbahn in Rtg. Schleswig-Holstein-Straße ab – Kollision mit Pkw aus Rtg. SE
6	S 2	13.09.	06:30	6		Pkw fährt von der B 432 aus Rtg. BAB in den Kreisverkehr – VU mit parallel fahrendem Pkw auf der Kreisfahrbahn
7	P	11.10.	10:50	3	1 LV	Pkw fährt von der Langenhorner Chaussee auf die Kreisfahrbahn – VU mit Rad auf dem FGÜ aus Rtg. BAB
8	S 2	10.11.	09:35	3		Pkw fährt von der B 432 aus Rtg. SE in den Kreisverkehr – Kollision mit Pkw auf der Kreisfahrbahn

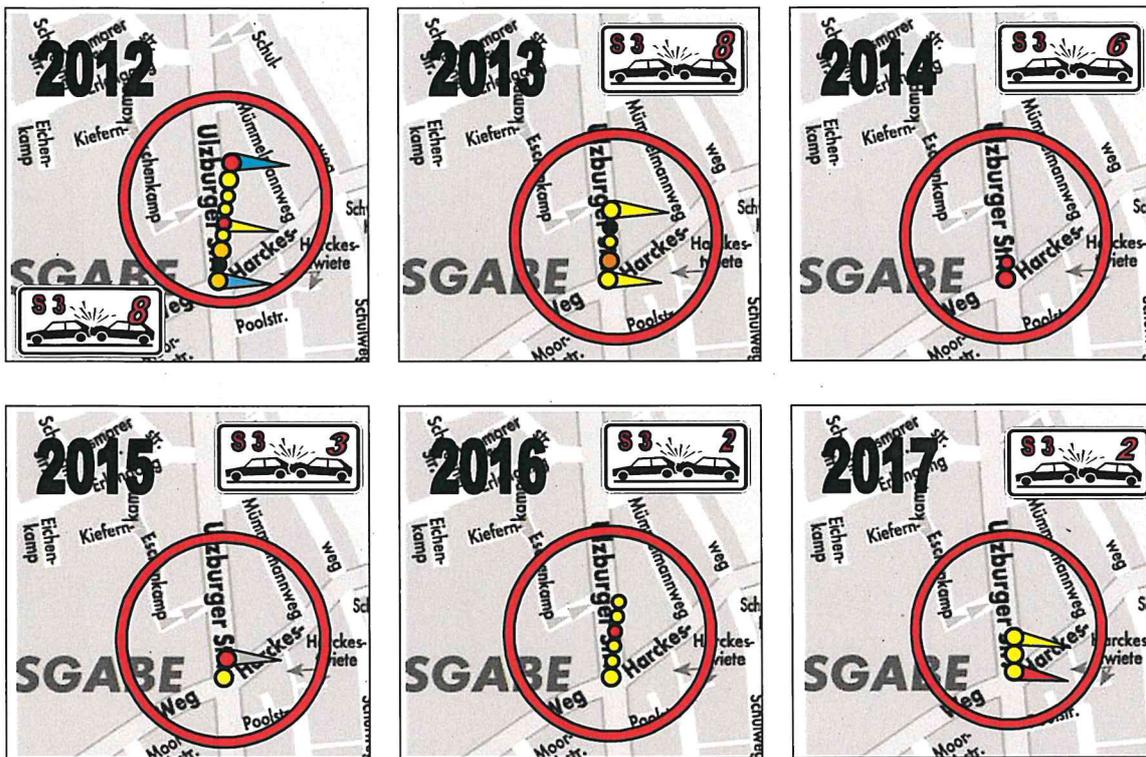
Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
22	4	0	4	14	4	0	0	0	1	5	0	0	2	0

6.1 Unfalldiagramm Segeberger Chaussee, SH-Str., Langenhorner Ch.



Während der Bauzeit im Jahre 2012 war der Knotenpunkt nicht als Häufungsstelle ausgewiesen.

7. Ulzburger Str., Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde **KPB: 18.500 Kfz/24 h**

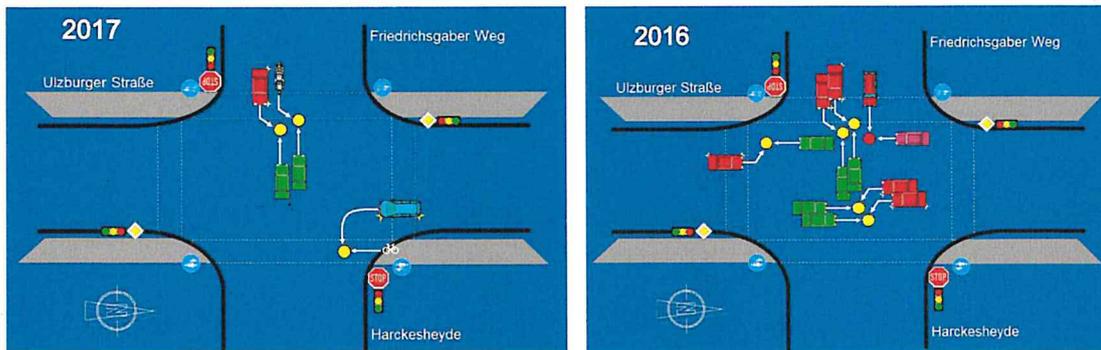


Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

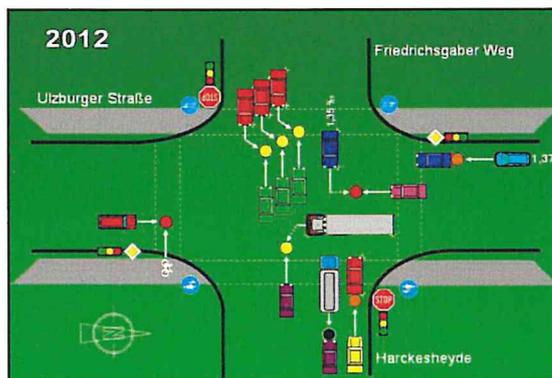
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	P	28.06.	23:08	2	1 SV	Krad biegt von dem Friedrichsgaber Weg nach links ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
2	P	12.07.	14:01	2	2 LV	Pkw biegt von dem Friedrichsgaber Weg nach links ab – Kollision mit entgegenkommendem Pkw
3	P	25.07.	16:56	2	1 LV	Pkw befährt Ulzburger Str. aus Rtg H-U und biegt nach links ab – VU mit parallel fahrendem Rad auf linker Furt (Gehwegnutzung)

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
5	3	0	0	2	3	1	0	0	3	0	0	0	0	0

7.1 Unfalldiagramm Ulzburger Straße, Friedrichsgaber Weg, Harckesheyde

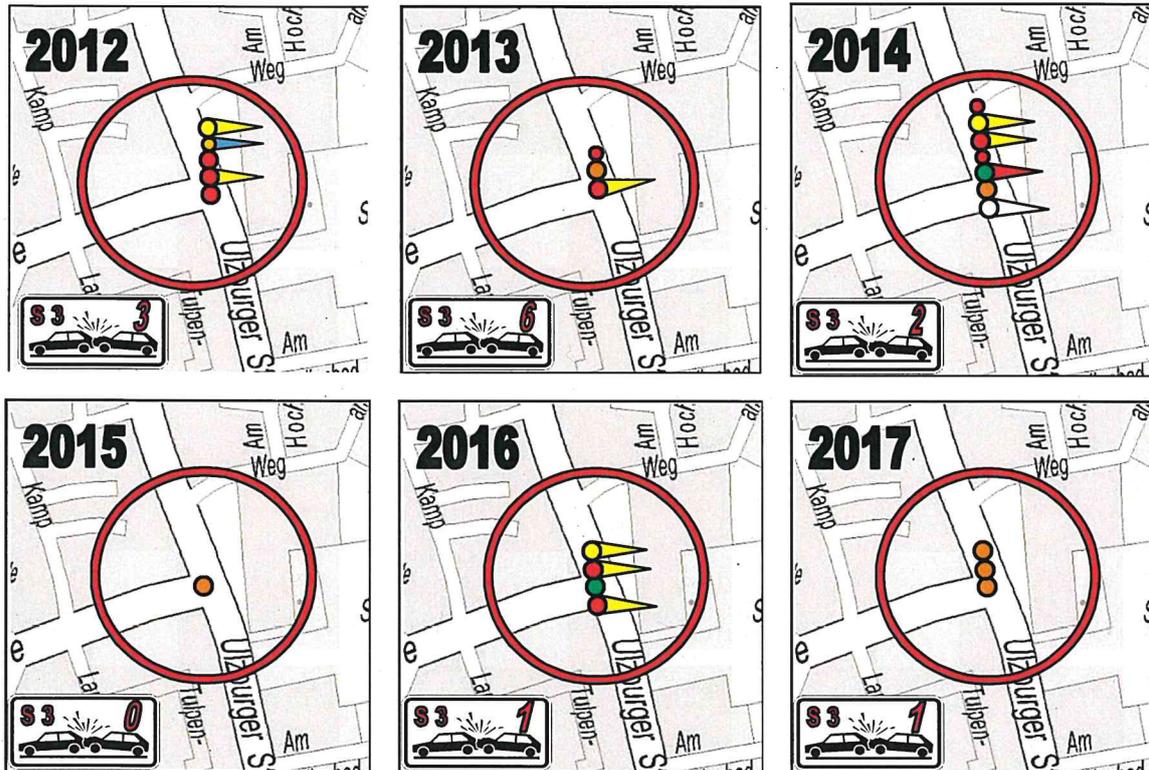


2013 – 2015 keine Häufungsstelle



8. Ulzburger Straße, Marommer Straße

KPB: 19.500 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 1	02.02.	18:26	6		Pkw befährt Kreisell und stoppt verkehrsbedingt vor Marommer Str. – VU mit nachfolgendem Pkw
2	S 2	01.11.	08:50	6		Pkw befährt Ulzburger Straße in Rtg. Norden und stoppt verkehrsbedingt – VU mit nachfolgendem Pkw
3	P	12.11.	11:45	6	1 LV	Pkw befährt Ulzburger Straße in Rtg. Norden und stoppt verkehrsbedingt – VU mit nachfolgendem Pkw

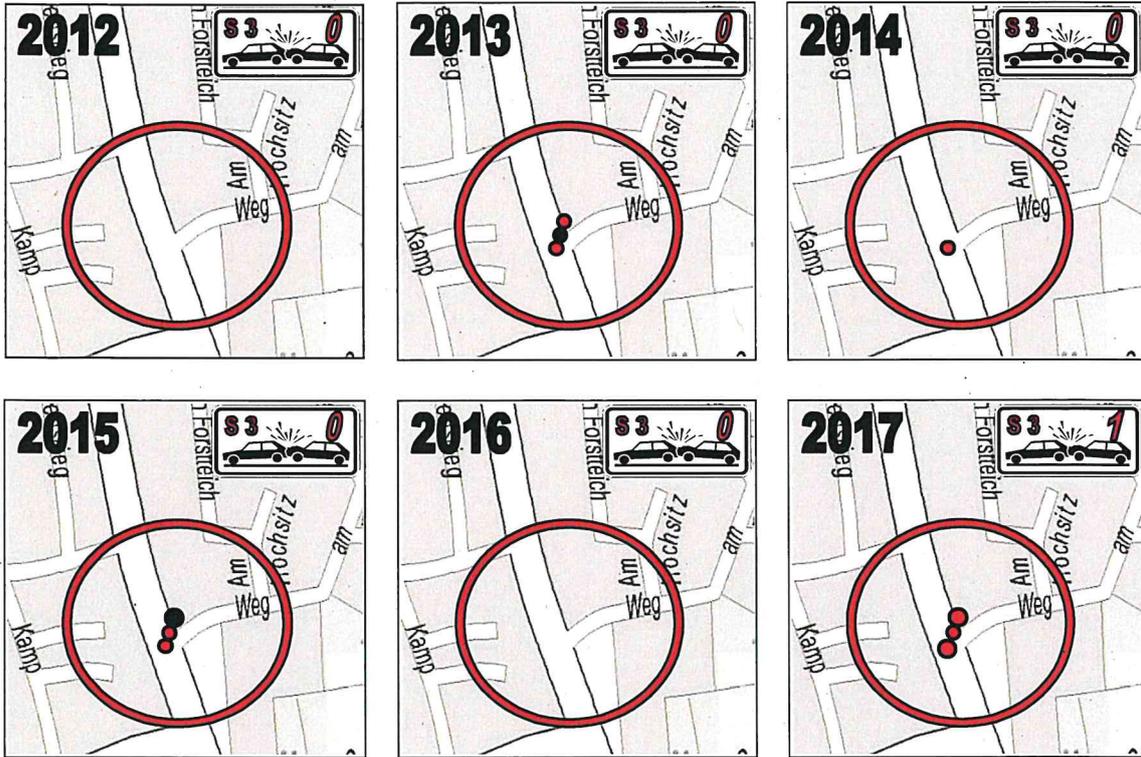
Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
4	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0

8.1 Unfalldiagramm Ulzburger Straße, Marommer Straße



9. Ulzburger Straße, Weg am Sportplatz

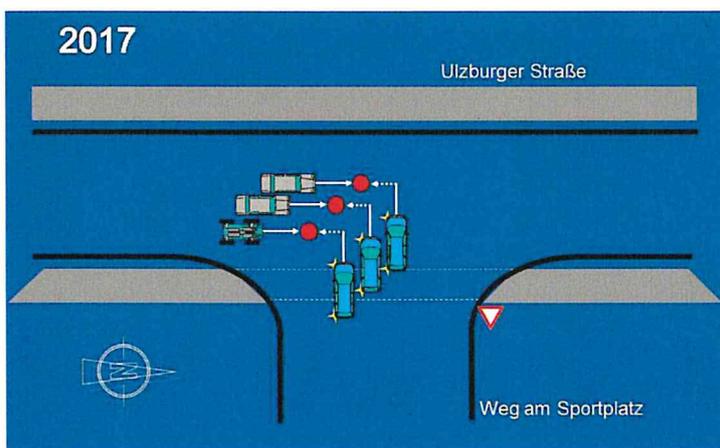
KPB: 19.750 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

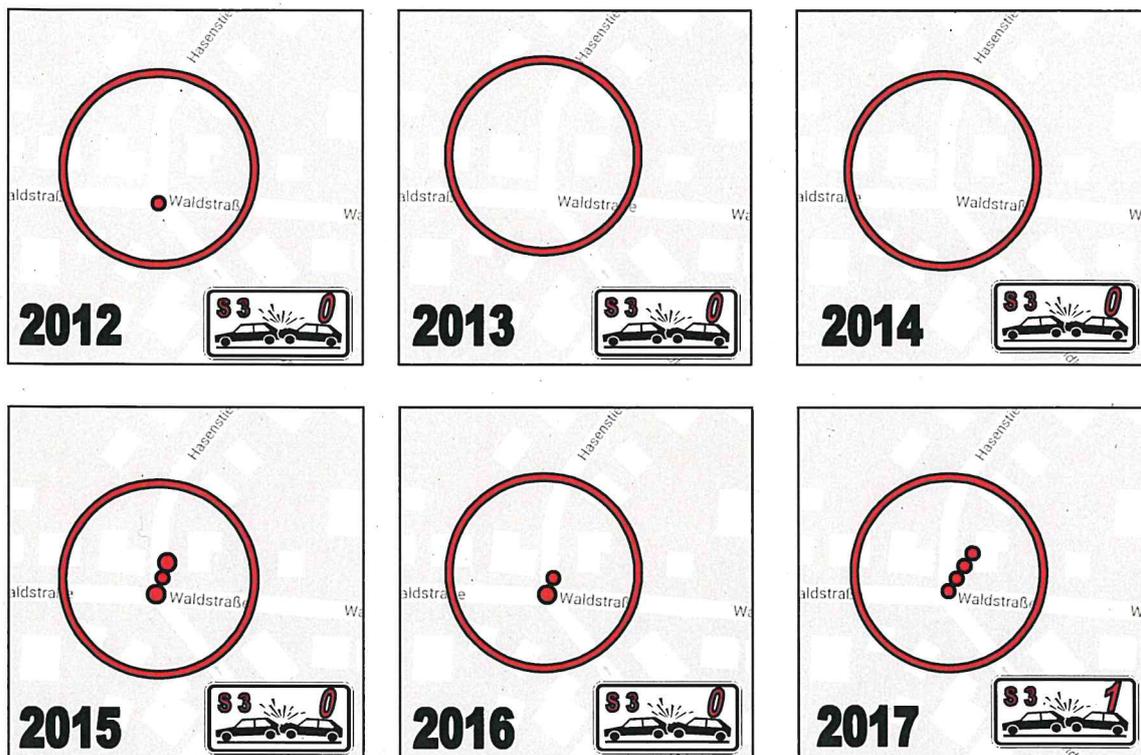
Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	08.06.	15:45	3		Pkw biegt nach links in die Ulzburger Straße ein – Kollision mit Pkw aus Rtg. Süden
2	P	11.10.	17:09	3	2 LV	Pkw biegt nach links in die Ulzburger Straße ein – Kollision mit Pkw aus Rtg. Süden
3	P	31.10.	13:29	3	1 LV	Pkw biegt nach links in die Ulzburger Straße ein – Kollision mit Quad aus Rtg. Süden

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
4	2	0	1	1	3	0	0	0	0	3	0	0	0	0



10. Waldstraße, Alter Heidberg, Hasenstieg

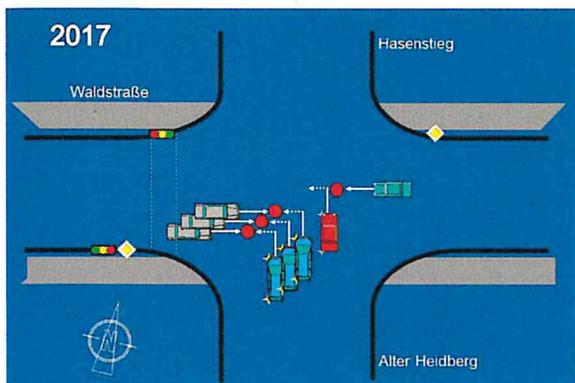
KPB: 7.750 Kfz/24 h



Auszug aus den Unfallsachverhalten 2017

Nr.	Art	Datum	Zeit	Typ	Verl.	Kurztext
1	S 2	06.07.	15:45	3		Pkw biegt vom Alten Heidberg nach links in die Waldstraße ein – Kollision mit Pkw aus Rtg. Friedrichsgaber Weg
2	S 2	04.10.	17:09	3		Pkw biegt vom Alten Heidberg nach links in die Waldstraße ein – Kollision mit Pkw aus Rtg. Ulzburger Straße
3	S 2	29.11.	13:29	3		Pkw biegt vom Alten Heidberg nach links in die Waldstraße ein – Kollision mit Pkw aus Rtg. Friedrichsgaber Weg
4	S 2	15.12.	11:49	3		Pkw kreuzt vom Alten Heidberg die Waldstraße – Kollision mit Pkw aus Rtg. Friedrichsgaber Weg

Ges	Kategorie				Verletzte / Tote			Unfalltyp						
	P	S 1	S 2	S 3	LV	SV	Tod	1	2	3	4	5	6	7
5	0	0	4	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0

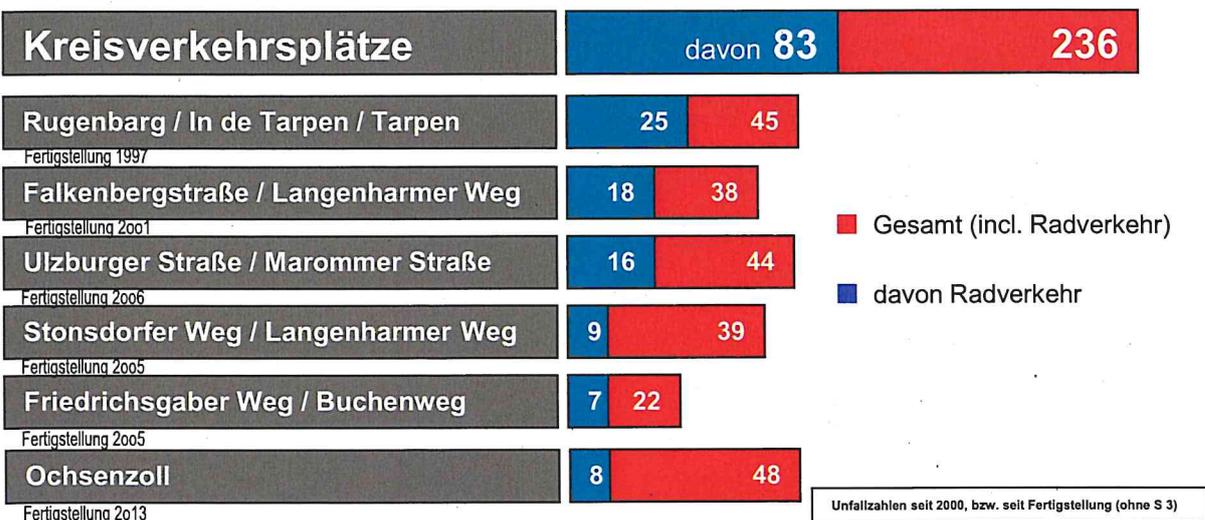
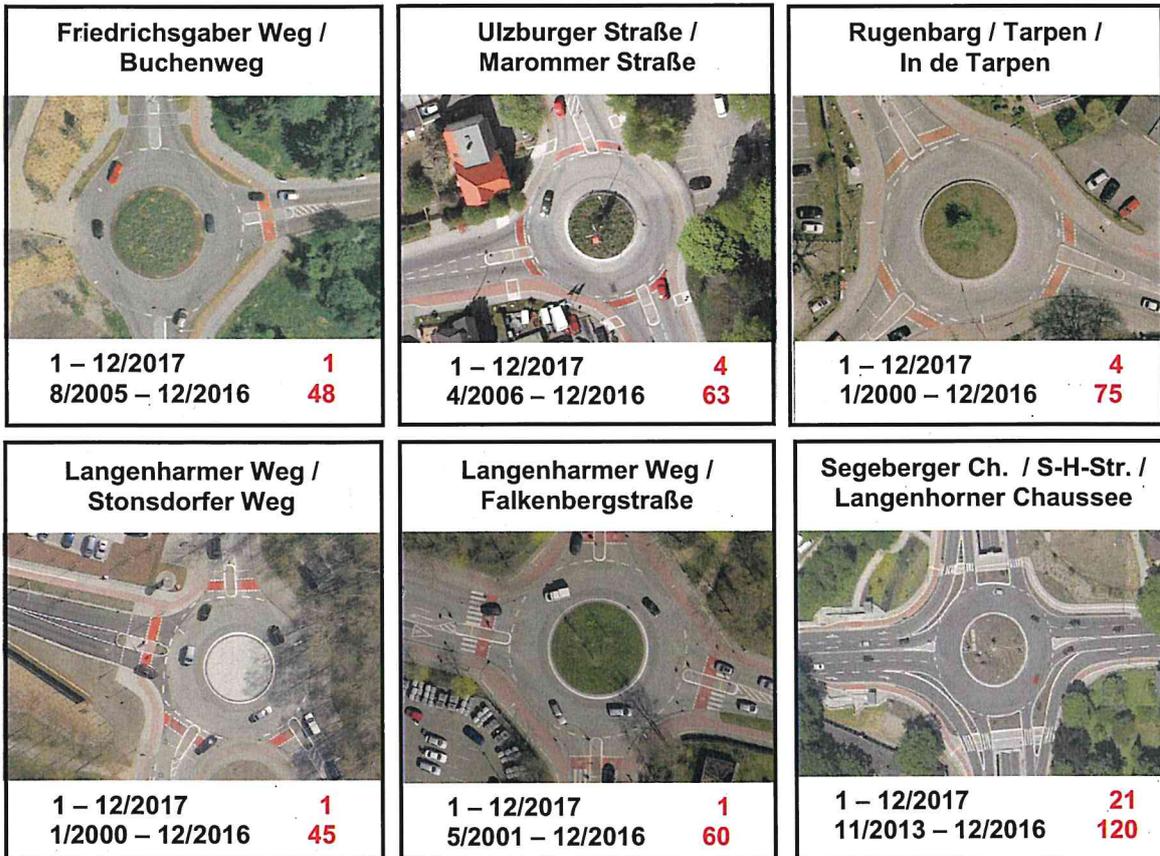


Kreisverkehrsplätze (8)

Die Kreisverkehrsplätze in Norderstedt haben sich als sichere und leistungsfähige Knotenpunktformen bewährt. Gegenüber vergleichbaren Knotenpunkten sind die Unfallzahlen dort niedriger und die Verletztenmuster weniger schwerwiegend.

Die Verkehrskreisel Oadby-and-Wigston-Straße / Rantzauer Forstweg (2017 ▶ 0, 2016 ▶ 2 Unfälle) und Horst-Embacher-Allee / Kohfurth / Buschweg (2017 ▶ 0, 2016 ▶ 1 Unfall) weisen keine Auffälligkeiten auf.

Unfallzahlen (incl. S 3):



Verkehrsunfall mit schweren Verletzungsfolgen

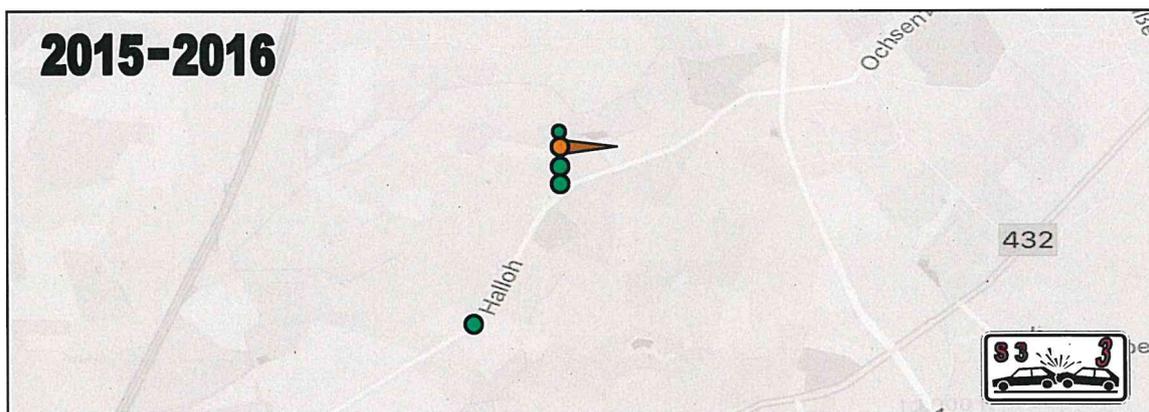
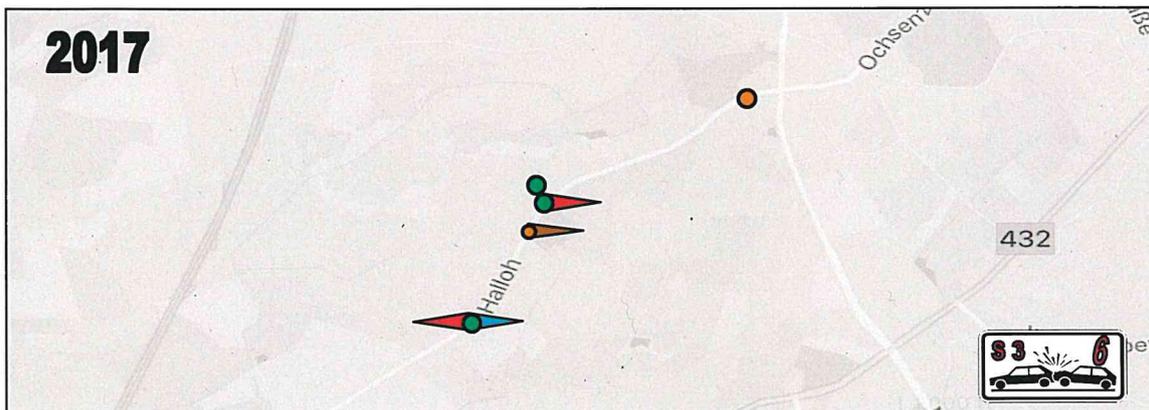
I. 22848 Norderstedt, Halloh

28. März 2017, 12:58 Uhr, 2 schwer Verletzte
12. Sept. 2017, 15:45 Uhr, 1 schwer Verletzter

Ein 87jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die außerorts gelegene und zum Unfallzeitpunkt trockene Fahrbahn der Straße Halloh in Richtung Bönningstedt.

Beim Passieren einer Linkskurve geriet der Fahrer mit seinem Fahrzeug nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Die Unfallverursacher und die Mitinsassin wurden jeweils schwer verletzt aus ihren Fahrzeugen geborgen und in ein Krankenhaus eingeliefert.

Am 12.09. geriet der alkoholisierte Fahrer (1,69 ‰) eines Pkw aus der Gegenrichtung ebenfalls bei dieser Kurvendurchfahrt von der Fahrbahn ab und in eine dachseitige Unfallendstellung.



Zwei Unfälle mit tödlichen Verletzungsfolgen sind aus den Jahren 2008 und 2010 aktenkundig

Am 02. Dezember 2008, um 18:50 Uhr, befährt eine 47j. Pkw-Fahrerin bei Dunkelheit und nasskalter Witterung die K 5 (außerorts) in Rtg. Norderstedt und gerät in einer Linkskurve in den Gegenverkehr – es kommt zu einem Frontalzusammenstoß mit einem 47j. Pkw-Fahrer. (Fahrerin wird tödlich, Beifahrerin und Unfallgegner schwer verletzt)

Am 02. Dezember 2010, um 16:06 Uhr, befährt ein 71j. Pkw-Fahrer bei Dunkelheit und winterglatter Fahrbahn die K 107 (außerorts) in Rtg. Norderstedt und gerät in einer Linkskurve in den Gegenverkehr – es kommt zu einem Frontalzusammenstoß mit einer 47j. Pkw-Fahrerin. (Beifahrerin wird tödlich, Fahrer schwer verletzt, 3 Personen (2 Ki.) im Fahrzeug der Unfallgegnerin, welche leicht verletzt wird)

II. 22846 Norderstedt, Falkenbergstraße

03.06.2017, 11:45 Uhr

Ein 66jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die zum Unfallzeitpunkt aber regennasse Fahrbahn der Straße Falkenhorst und bog nach links in die Falkenbergstraße ein. Auf der Furt kam es zu einer Kollision mit einem 68jährigen Radfahrer, der die vorfahrtberechtigte Falkenbergstraße aus Richtung Langenharmer Weg befuhr. Der Radfahrer wurde durch den Aufprallsturz schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

27.09.2017, 09:31 Uhr

Eine 82jährige FahrerIn eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Straße Wollgrasweg und bog nach links in die Falkenbergstraße ein. Im Einmündungsbereich kam es zu einer Kollision mit einer Pkw-Taxe, dessen 52jähriger Fahrer die vorfahrtberechtigte Falkenbergstraße aus Richtung Langenharmer Weg befuhr. Der Taxi-Fahrer wurde durch den Aufprall schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

III. 22846 Norderstedt, Poppenbütteler Straße

22.03.2017, 15:15 Uhr und 04.04.2017, 08:09 Uhr

Zwei Verkehrsunfälle ereigneten sich in Höhe der Glasmoorstraße aufgrund internistischer Notfälle der jeweiligen Pkw-Führer, die dadurch die Kontrolle über ihre Fahrzeuge verloren und die Unfälle verursachten. Beide Fahrer verletzten sich dabei schwer, die anderen Beteiligten wurden nicht verletzt.

16.06.2017, 18:00 Uhr

Eine 54jährige FahrerIn eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Straße Treeneweg und bog nach links in die Poppenbütteler Straße ein. Im Einmündungsbereich kam es zu einer Kollision mit einem Pkw, dessen alkoholisierte, 49jähriger Fahrer (1,31 ‰), die vorfahrtberechtigte Poppenbütteler Straße aus Richtung Segeberger Chaussee mit überhöhter Geschwindigkeit befuhr. Die FahrerIn wurde durch den Aufprall schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert.

IV. 22850 Norderstedt, Segeberger Chaussee

31.03.2017, 17:34 Uhr

Ein 40jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Segeberger Chaussee in Richtung Bad Segeberg und stoppt in Höhe der Einmündung Alte Landstraße verkehrsbedingt. Eine nachfolgende 23jährige Pkw-FahrerIn fährt auf das wartende Fahrzeug auf. Die UnfallverursacherIn wurde leicht verletzt und ihre Mitinsassin wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Der andere Beteiligte und ein Mitinsasse wurden ebenfalls leicht verletzt.

01.06.2017, 12:35 Uhr

Ein 72jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Segeberger Chaussee in Richtung BAB und gerät unmittelbar hinter der Ortstafel aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr. Dort kommt es zu einer Kollision mit einer 77jährigen Pkw-FahrerIn, die durch den Aufprall schwer verletzt wird. Ihr 81jähriger Mitinsasse wird leicht verletzt.



25.08.2017, 13:14 Uhr

Ein 22jähriger Fahrer eines Klein-Lkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Segeberger Chaussee in Richtung Segeberg und biegt in Höhe der Hausnummer 389 nach links auf das Grundstück ab. Es kommt zu einer Kollision mit einem nachfolgenden 36jährigen Kradfahrer, der das abbiegende Fahrzeug in diesem Moment überholt. Durch den Aufprallsturz wird der Kradfahrer schwer verletzt und in ein Krankenhaus eingeliefert.

V. 22844 Norderstedt, Ulzburger Straße

17.07.2017, 15:20 Uhr

Ein 59jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei guten Sicht- und Witterungsverhältnissen die Fahrbahn der Ulzburger Straße in Richtung Hamburg und geriet in Höhe der Hausnummer 48 aus ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr. Dort kommt es zu einer Kollision mit zwei entgegenkommenden Fahrzeugen, einer 46jährigen Pkw-Fahrerin und einer weiteren 37jährigen Pkw-Fahrerin. Der Unfallverursacher wird schwer, eine entgegenkommende Pkw-Fahrerin leicht verletzt.

31.12.2017, 17:03 Uhr

Ein 45jähriger Fahrer eines Pkw befuhr bei Dunkelheit und regnerischen Witterungsverhältnissen den Parkplatz in der Ulzburger Straße 533 und bog von dort nach links in Richtung Norden ein. Dabei kam es zu einer Kollision mit einer 45jährigen Pkw-Fahrerin, welche die vorfahrtberechtigte Ulzburger Straße aus Richtung Norden befuhr. Der Unfallverursacher wurde durch den Aufprall schwer verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert. Die andere Beteiligte wurde leicht verletzt.

Verkehrsunfälle mit tödlichen Verletzungsfolgen

I. Norderstedt, Oadby-and-Wigston-Straße, Waldstraße

04. April 2017, 05:45 Uhr

Eine 50jährige Pkw-Fahrerin befuhr bei Dunkelheit die außerorts gelegene und zum Unfallzeitpunkt trockene Fahrbahn der Waldstraße aus Richtung Quickborn. Die Fahrerin fährt unter Missachtung der Vorfahrtsbeschilderung in den Kreuzungsbereich ein, die Signalanlage befand sich zu diesem Zeitpunkt noch in der Nachtabschaltung. Hier kam es zu einem frontseitlichen Zusammenstoß mit dem Pkw eines 37jährigen Fahrers, der die vorfahrtberechtigte Oadby-and-Wigston-Straße aus Richtung Norden befuhr. Die Sicht auf den Knotenpunkt war für diesen Beteiligten durch einen vorausfahrenden und nach links abbiegenden Kastenwagen eingeschränkt.

Die Unfallverursacherin wurde durch die Aufprallwucht tödlich, der andere Beteiligte schwer verletzt.



Abb.1: Endstellung der Kfz

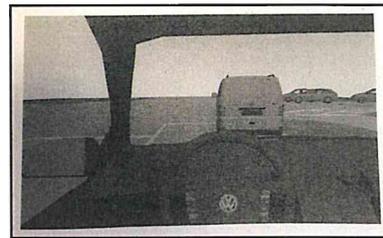


Abb. 2: Gutachterliche Simulation

Zusammenfassung des Unfallsachverständigen

Anhand der Anstoßkonfiguration bezogen auf die Unfallstelle kann zweifelsfrei festgestellt werden, dass die Fahrerin des Pkw VW Polo zumindest unmittelbar vor der Kollision das Fahrzeug noch nach rechts gelenkt hatte.

Eine überhöhte Geschwindigkeit der beteiligten Fahrzeuge zum Unfallzeitpunkt kann aus technischer Sicht nicht abgeleitet werden. Eine spurzeichnungsfreie Verzögerung der beteiligten Fahrzeuge vor der Kollision ist aus technischer Sicht denkbar und kann nur durch Zeugenaussagen näher eingegrenzt werden.

Wird die Situation berücksichtigt, wie sie in der Verkehrsunfallanzeige dargestellt wurde, so ergeben sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten sowie zwei auf der Linksabbiegerspur wartenden Fahrzeugen in der Waldstraße, als auch einem möglichen Transporter Sichteingrenzungen für den Fahrzeuglenker des VW-Golf, die dazu führen, dass dieser den VW Polo rund 1,4 Sekunden vor der Kollision hätte zweifelsfrei erkennen können.

Unter Berücksichtigung einer zuordenbaren Reaktionszeit wäre eine Vermeidbarkeit des Unfallgeschehens räumlich und zeitlich für den Fahrer des VW Golf aus technischer Sicht nicht denkbar.

Seitens der Fahrerin des VW Polo wäre das Unfallgeschehen zweifelsfrei vermeidbar gewesen, wenn diese nicht in den Kreuzungsbereich eingefahren wäre.

II. 22844 Norderstedt, Ulzburger Straße 443

o2. August 2017, 12:42 Uhr

Ein 45jähriger Fahrer eines Sattelzuges befährt die Ulzburger Straße in Richtung Süden und biegt nach rechts auf das Baugrundstück Nr. 443 ab. Dabei achtet der Lkw-Fahrer nicht auf eine 54jährige Radfahrerin (Pedelec), die in diesem Moment parallel den gemeinsamen Geh- und Radweg befährt. Das Fahrrad und die Fahrerin geraten unter den Lkw und werden mit der Bereifung der Hinterachse erfasst und überrollt.

Die Radfahrerin erliegt vor Ort ihren schweren Verletzungen.



Abb. 1: Unfallort Ulzburger Straße 443



Abb. 2: Lkw des Beteiligten o1.

Zusammenfassung des Unfallsachverständigen

Anhand der vor Ort gesicherten Anknüpfungspunkte rekonstruiert sich ein Unfallablauf bei dem der Sattelzug die Ulzburger Straße in südlicher Richtung befuhr und nach rechts auf das Baustellengelände Hausnummer 443 abbog.

Die Beteiligte 02 befuhr mit einem Pedelec den rechts neben der Fahrbahn angeordneten, kombinierten Rad-/Fußweg in gleicher Richtung. Im weiteren Unfallverlauf wurde die Beteiligte 02 von den rechten Rädern des Sattelzuges überrollt.

Ausweislich der ausgewerteten EG-Kontrollgeräte-Aufzeichnungen lag die gefahrene Höchstgeschwindigkeit des Lkw MAN vor der Kollision bei 22 km/h, wobei unter fortgesetzter Verzögerung während der Überquerung des Rad-/Fußweges Geschwindigkeiten zwischen 16 km/h im Bereich des Bordsteins und 12 km/h zum Übergang zur Baustraße nachvollzogen werden konnten.

Bei der rekonstruierbaren Annäherung hätte die Radfahrerin bei sorgfältiger Blickzuwendung über den rechten Seitenspiegel des Lkw MAN wenige Sekunden vor dem Abbiegen erkannt werden können.

Dementsprechend war das Unfallgeschehen für den Lenker des LKW vermeidbar.

III. 22844 Norderstedt, Ulzburger Straße, Quickborner Straße

13. Mai 2017, 23:02 Uhr

Ein 20-jähriger Pkw-Fahrer befährt bei Dunkelheit die zum Unfallzeitpunkt feuchte Fahrbahn der Ulzburger Straße in Richtung Norden und mit einer gutachterlich festgestellten Geschwindigkeit von mindestens 70 km/h. Bei der Annäherung an die spätere Unfallstelle quert eine Fußgängergruppe bei abgeschalteter Signalanlage und hintereinander die nördliche Furt der Ulzburger Straße in West-/Ostrichtung. Der Fahrer vollzieht nach dem Bemerkten der querenden Fußgänger eine Ausweichlenkbewegung nach links und erfasst mit seinem Pkw auf der Furt eine 45-jährige Fußgängerin.

Der anschließende Aufprall und der Sturz der Fußgängerin auf die Fahrbahn waren so erheblich, dass diese ihren schweren Verletzungen noch vor Ort erlag. Eine Pkw-Mitinsassin wird leicht verletzt.



Abb.: Gutachterliche Rekonstruktion des Unfallverlaufes

Zusammenfassung des Unfallsachverständigen

Anhand der vorliegenden Anknüpfungstatsachen ergibt sich ein Unfallablauf, bei dem der Beteiligte Pkw VW die Ulzburger Straße in Richtung Henstedt-Ulzburg befahren hatte.

Auf Höhe der Lichtzeichenanlage in dem Einmündungsbereich zur Quickborner Straße führte der Fahrzeuglenker 01 eine Ausweichbewegung nach links durch. Dieser wich dabei zwei die Fahrbahn aus Sicht des Pkw-Fahrers von links nach rechts querenden Fußgängern aus. Im Zuge des Ausweichmanövers kam es zu einer Anstoßbildung mit einer dritten die Fahrbahn von links nach rechts kommenden Fußgängerin.

Anhand des Beschädigungsbildes, der gemessenen Abwicklung sowie der Lage der Splitterfelder an der Unfallörtlichkeit, kann die Anstoßgeschwindigkeit des Pkw auf mindestens 70 km/h eingegrenzt werden.

Aufgrund der Weg/ Zeit-Verhältnisse kann abgeleitet werden, dass bei einer Annäherungsgeschwindigkeit des Fahrzeuges in Höhe der zulässigen 50 km/h ein Stillstand des Fahrzeuges und damit eine räumliche Vermeidbarkeit gegeben wäre, wenn dieser reagiert hätte, als die Fußgängerin 02 die Fahrbahn betrat.

Eine zeitliche Vermeidbarkeit ist dann gegeben, wenn der Fahrzeuglenker reagiert hätte, als dieser noch rund 25 m vor dem Anstoßpunkt entfernt gewesen wäre.

Seitens der Fußgängerin wäre der Unfall vermeidbar gewesen, wenn diese die Fahrbahn nicht betreten hätte.

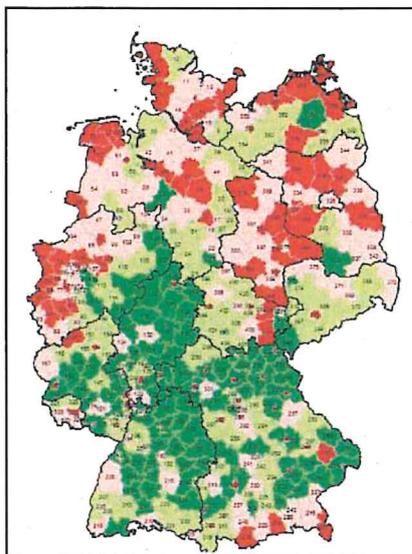
Der Anteil von Radverkehrsunfällen an der Gesamtlage

Die Bewertung der Radverkehrsunfalllage kann aufgrund der wenig aussagekräftigen Gesamtzahlen nur eines Berichtsjahres nicht tatsächlich repräsentativen Charakter erreichen.

Hier wird deshalb auch auf die Zahlenwerte der Vorjahre zurückgegriffen.

Trend	Verkehrsunfälle	Vergleich Vorjahre						
		2017	2016	2015	2014	2013	2012	Gesamt
↓	Fahrradunfälle	111	127	157	169	118	130	812
↓	Anteil in % am Gesamtunfallgeschehen des jeweil. Jahres	20,4 %	23,3 %	26,9 %	29,8 %	20,5 %	23,4 %	Ø 21 %
Personenschäden								
↓	Leichtverletzte Radfahrer	98	110	137	139	100	112	696
↓	Schwerverletzte Radfahrer	5	8	7	13	11	5	49
↔	Getötete Radfahrer	1	1	0	1	0	0	3
Art der Beteiligung								
↑	☹ / 🚲	5	4	5	6	2	2	24
↓	🚲 / 🚲	7	10	11	16	6	5	55
↓	🚗 / 🚲	69	92	107	104	90	101	563
↑	🚲 / -	30	21	34	43	20	22	170
(☹ / 🚲) = Fußgänger / Rad (🚲 / 🚲) = Rad / Rad (🚗 / 🚲) = Kfz / Rad (🚲 / -) = Allein								
Verursachung und Hauptunfallörtlichkeiten								
↓	Haupt-/Mitursache Radverkehr	82	89	116	118	78	90	573
↓	Einmündung (ohne LSA)	14	38	46	59	45	44	246
↑	Kreuzung (ohne LSA)	14	9	8	17	18	16	82
↓	Lichtsignalisierte Furt	19	21	8	9	15	11	83
↓	Fahrbahn	9	11	15	12	11	14	72
↓	Kreisverkehr	3	7	6	10	6	8	40
↓	Grundstück	14	20	29	22	12	27	124

Kinderunfallatlas der Bundesanstalt für Straßenwesen



Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat im Jahre 2016 zum dritten Male und jeweils in einem 5-Jahresrhythmus die regionale Verteilung von Kinderunfällen in Deutschland untersucht und die Zahlen im Kinderunfallatlas veröffentlicht.

In Norderstedt waren in diesem Unfallatlas, bezogen auf die Bevölkerungssituation und im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden mittlerer Größe, relativ hohe Unfallraten ausgewiesen.

Die Studie hatte durch die Presseveröffentlichung bei großen Teilen der Bevölkerung das subjektive Sicherheitsgefühl bei der Teilnahme von Kindern im Straßenverkehr negativ beeinflusst.

Von der Polizei wird auf einer kleinräumigeren Basis die Situation genau analysiert und dargestellt, ob und gegebenenfalls wo sich tatsächlich gleich gelagerte Unfälle häufen.

Besondere Auffälligkeiten sind auch weiterhin nicht zu erwarten, da Unfälle unter Beteiligung von Kindern in der Unfallanalyse schon seit jeher besonderes betrachtet und vorbeugend durch zahlreiche Präventionsprojekte unterschiedlichster Ausrichtung begleitet wurden.

Kinderunfälle im Straßenverkehr im Jahre 2017

Im Berichtsjahr 2017 registrierte die Polizei in Norderstedt 28 (2016 ▶ 33) Verkehrsunfälle unter der Beteiligung von 30 (2016 ▶ 34) Kindern, das entspricht einem Anteil von 5,3 Prozent (2016 ▶ 6,1 Prozent) vom Gesamtunfallgeschehen.

Beteiligungen und Personenschäden von Kindern an Verkehrsunfällen								
2017	🚲 / -	🚲 / 🚲	🚲 / 🚗	🚶 / 🚲	🚶 / 🚗	🚗 / MF	🚲 / MF	Gesamt
Kind war Beteiligte/r 01	3	2	6	0	0	1	0	12
Kind war Beteiligte/r 02	0	3*	10	0	1	5*	0	19
Gesamt	3	5	16	0	1	6	0	31*
Leichtverletzte Kinder	3	1	12	0	0	12	0	28
Schwerverletzte Kinder	0	0	0	0	1	0	0	1
Getötete Kinder	0	0	0	0	0	0	0	0
(🚶 / 🚲 oder 🚶 / 🚗) = Fußgänger / Rad oder Kfz (🚲 / 🚲) = Rad / Rad (🚗 / 🚲) = Kfz / Rad (🚲 / -) = Rad allein (MF) = Mitfahrer								

* Mehrfachnennung, da jeweils 2 Kinder beteiligt waren



Schlussbemerkung

Die örtliche Untersuchung der Straßenverkehrsunfälle ist seit jeher das wesentliche Instrument für die Einleitung wirksamer Maßnahmen zur Unfallverhütung.

Alle mit Verkehrsaufgaben betrauten Personen sollen mit diesem seit 2001 jährlich fortgeschriebenen Sonderbericht in die Lage versetzt werden, schnell und kompetent entsprechende Entscheidungen im Sinne einer erfolgreichen Verkehrssicherheitsarbeit treffen zu können.



Der hier abgedruckte Datenbestand ist durch das Innenministerium Schleswig-Holstein für allgemeine Veröffentlichungen seit dem 8. März 2018 freigegeben.



Ihre Fragen und Anregungen richten Sie gerne an die

Polizei Norderstedt
22850 Norderstedt, Europaallee 24

Telefon 040 / 528 06 205 Telefax 040 / 528 06 209

E-Mail: kai.haedicke-schories@polizei.landsh.de